

SUSANNE WINTER

SOPRAN

Susanne Winter (Biografie)

Die in Berlin geborene Sopranistin stammt aus einer Musikerfamilie und studierte in den USA und in München klassischen Konzert- und Operngesang.

Die wichtigsten gesanglichen Impulse erhielt sie durch Daniel Süssstrunk (München) und Johannes Romuald (Wien): „Diese Lehrer haben mich in die traditionelle Belcanto-Technik eingeweiht und mir den Weg zu Natürlichkeit und Mühelosigkeit im Singen gezeigt.“

Zunächst widmete sie sich sehr intensiv dem Konzertfach und bereiste auf ihren Tournéeen Europa und Südamerika, doch auch die Oper ließ nicht lange auf sich warten.

Von der Kammersängerin Brigitte Fassbaender an das Tiroler Landestheater in Innsbruck engagiert, sang sie dort u. a. die Giulietta in Bellinis „Montecchi ed i Capuleti“, Mozarts Pamina, Konstanze und Donna Anna sowie die Sophie im „Rosenkavalier“, die Fiorilla in Rossinis „Turco in Italia“ und die Tytania im „Midsummer Night's Dream“ von Benjamin Britten.

Besondere Höhepunkte ihrer bisherigen Karriere waren die Konzerte im Teatro Colòn in Buenos Aires, im Wiener Musikverein, bei der Ansbacher Bachwoche unter K.-F. Beringer, sowie den Ludwigsburger Schlossfestspielen unter Michael Hofstetter und nicht zuletzt den zahlreichen Oratorien- und Operaufführungen unter Ulrich Weder.

Dem Münchner Publikum ist die Sängerin bestens bekannt durch Auftritte im Herkulesaal, dem Prinzregenten- und Cuvilliéstheater, zuletzt als Gräfin Almaviva in „Le Nozze di Figaro“.

Seit 2011 leitet Susanne Winter eine Gesangsklasse am Erlanger Musikinstitut, die dort im November 2013 eine Produktion von „Dido und Aeneas“ zur Aufführung brachte.

Im Herbst 2014 debütierte sie als Rosalinde in der "Fledermaus" unter Thomas Gropper. Weitere Informationen finden Sie unter: www.winter-sopran.de.

Susanne Winter, Franz-Joseph-Straße 5, D-80801 München, Telefon +49 (0)89 - 33 06 69 44, Mobil +49 (0)170 - 58 24 051, kontakt@winter-sopran.de, www.winter-sopran.de